

Entstehung der Städtepartnerschaft zwischen Sainte-Luce-sur-Loire und Herzogenaurach

Im Jahr 1983 suchte Françoise Chevrel, Lehrerin am Collège la Reintière, im Großraum Nürnberg eine Partnerschule. Der damalige Leiter des Gymnasiums Herzogenaurach, Oberstudiendirektor Theo Marabini, stimmte einer Partnerschaft zwischen den beiden Schulen zu und die Französischlehrerin am Gymnasium Herzogenaurach, Brigitte Höfer, übernahm die Betreuung auf Herzogenauracher Seite. Man einigte sich darauf, den Austausch im zweijährigen Wechsel durchzuführen, was bis heute beibehalten wird.

Im Januar 1985 besuchte eine fünfköpfige Delegation aus Sainte-Luce unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Pierre Brasselet Herzogenaurach. Die französischen Gäste ließen von Beginn der Gespräche mit den Herzogenauracher Gastgebern unter dem damaligen Bürgermeister Hans Ort keinen Zweifel daran, dass ihre Mitbürger einen Ausbau der Beziehungen bis hin zu einer offiziellen Partnerschaft wünschten.

1987 beschlossen die Stadträte von Herzogenaurach und von Sainte-Luce jeweils einstimmig den Abschluss einer Städtepartnerschaft. Im Herbst 1987 wurde in Herzogenaurach der Freundeskreis Herzogenaurach-Sainte-Luce-sur-Loire e. V. gegründet.

1988 wurden in beiden Städten die Partnerschaften feierlich besiegelt und seitdem finden jährlich zahlreiche Besuche auf Vereins- und privater Ebene statt.



Einer der ersten Besuche aus Sainte-Luce-sur-Loire im winterlichen Herzogenaurach.



1985 besuchen Schüler aus Sainte-Luce-sur-Loire Herzogenaurach.



Damaliger Bürgermeister Hans Lang mit Austauschschülern aus Sainte-Luce-sur-Loire.



*Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrags
in Herzogenaurach.*



Partnerschaftsurkunde wird unterschrieben.



*Die Besiegelung der
Partnerschaft
schmückte das
Amtsblatt im April
und auch im Oktober.*



Wegweiser nach Herzogenaurach vor dem Rathaus in Sainte-Luce-sur-Loire...



...und auch in Herzogenaurach beim Rathaus wird ein Wegweiser angebracht.